

Das Wichtigste über Lions-Quest in Kürze (Fact Sheet)

Lions-Quest ist:

- ein effektives Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen.
- 1984 als Gemeinschaftsprojekt von Lions Clubs International und Quest International in den USA entstanden.
- Mitte der 1990er Jahre von einer Expertengruppe um den renommierten Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann für Deutschland übersetzt und angepasst.
- eine gemeinnützige Non-Profit-Aktivität.

Zielsetzung und Methode:

- Kernziel: die Stärkung sozialer und persönlicher Schlüsselkompetenzen und die Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Methode: Fortbildungsseminare für Lehrkräfte, die Lions-Quest anschließend in der Schule umsetzen.

Führendes Lebenskompetenzprogramm:

- Meistgenutztes schulisches Präventionsprogramm in Deutschland.
- Bislang mehr als 120.000 Seminarteilnehmer*innen in rund 5.000 Seminaren.
- Jährlich ca. 5.000 Seminarteilnehmer*innen (Ausnahme: 2020 wegen Corona-Pandemie).
- Regelmäßig auf wissenschaftlicher Basis evaluiert.
- In den wichtigsten Online-Datenbanken für empfehlenswerte Präventionsprogramme enthalten („Grüne Liste Prävention“, „Wegweiser Prävention“).
- Bundesweit mehr als 70 zertifizierte Lions-Quest Qualitätssiegelschulen.

Lions-Quest Programmangebot:

- **Lions-Quest „Erwachsen werden“** für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre / Vermittlung von Lebenskompetenzen (2,5 Tage).
- **Lions-Quest „Erwachsen handeln“** für die Altersgruppe 15 bis 21 Jahre / Vermittlung von Lebenskompetenzen und Demokratiebildung (2,5 Tage).
- **Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“** für die Altersgruppe 10 bis 21 Jahre / Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen (1,5 Tage).
- **Sonderformate** (Präventions-Workshop für Schulleitungen, Pädagogischer Tag, Aufbauseminare).
- Während der Pandemie-Phase stehen speziell angepasste **Corona-Seminarversionen** zur Verfügung.

